

Herzlich willkommen zum
Informationsabend zu den
weiterführenden Schulen an der



04. November 2025

Gliederung

- Begrüßung
- Frau Nicole Rütten (Kinderschutzbund Aachen)
- Einstieg
- Termine und Daten
- Die unterschiedlichen Schulsysteme
 - Hauptschule/Realschule
 - Gymnasium
 - Gesamtschule
- Beratung und Empfehlung
- Anmeldeverfahren
- Fragen

Einstieg

Welche Schulform entspricht am ehestens den...

- Lernmöglichkeiten
- Begabungen
- Neigungen
- Interessen

meines Kindes?

Termine und Daten

- **Heute:** Information über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I und II und rechtliche Veränderungen
- **In den nächsten Tagen und Wochen:** Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen
- **Beratung** durch die Klassenlehrerkräfte am Elternsprechtag im November
- **05.02.26:** Halbjahreszeugnis mit begründeter Empfehlung und Anmeldeformular
- Anmeldung bei einer städtischen weiterführenden Schule (?2026) – Termin zur Zeit noch nicht bekannt
- Anmeldung bei privaten Schulen (Anmeldetermine bei Gymnasien bekannt -> QR-Code letzte Folie) und Gesamtschulen vorzeitig (?2026) – (s.o.) zeitnahe Rückmeldung

Vorstellung der Haupt- und Realschulen

Vorstellung der Gymnasien

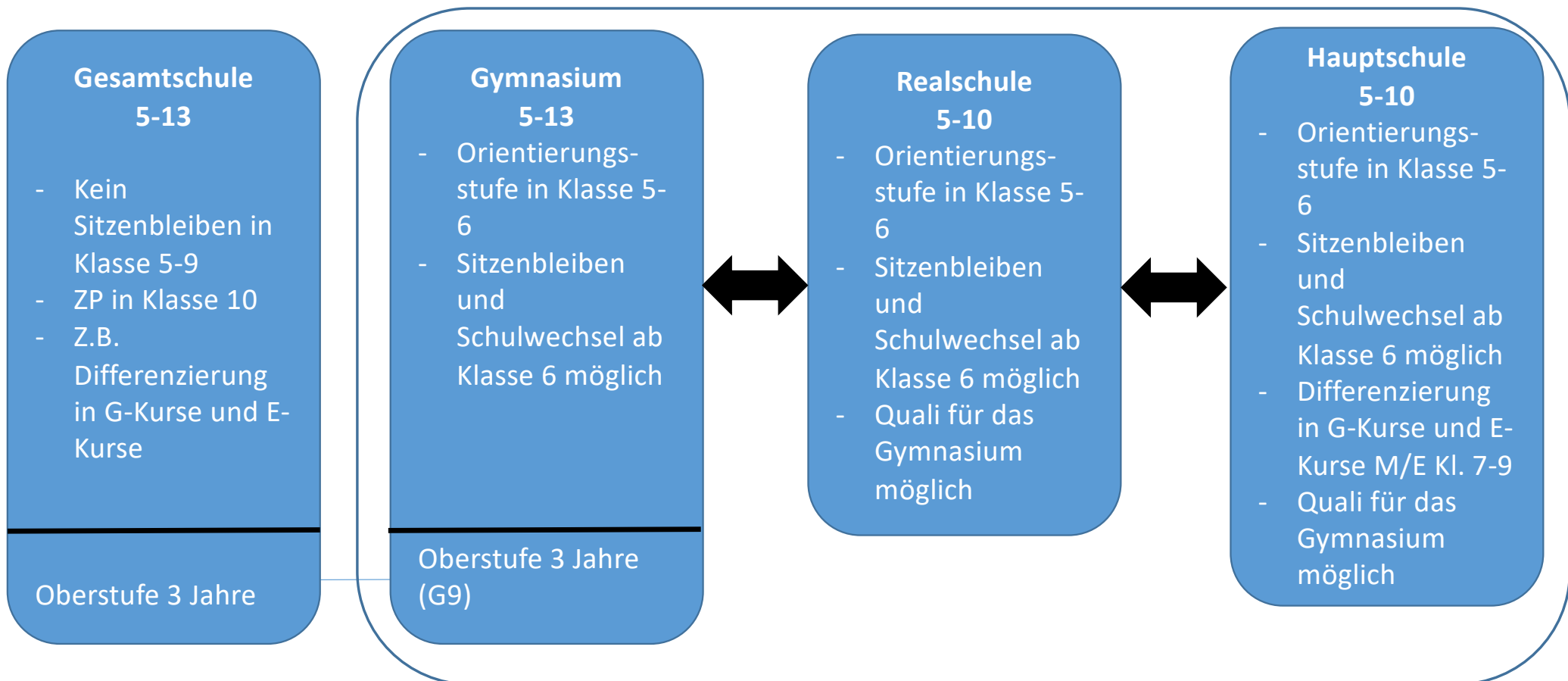
Vorstellung der Gesamtschulen

Welche Informationen interessieren/erwarten Sie?

Die Schulen im Vergleich

	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
Stufen	5-10	5-10	5-13	5-10/13
Abschlüsse (Abkürzungen dienen dem Verständnis)	HS 9, HS 10, RS 10, RS 10+Q	HS 9, HS 10, RS 10, RS 10+Q	HS 9, HS 10, RS 10, RS 10+Q, Abitur, Fachabitur (schulischer Teil)	HS 9, HS 10, RS 10, RS 10+Q, Abitur, Fachabitur (schulischer Teil)
Schwerpunkt	Vorbereitung auf Ausbildung und Lehre	Vorbereitung auf Ausbildung und Lehre und auf gymnasiale Oberstufe oder Berufskolleg	Vorbereitung auf Studium an einer Universität oder Fachhochschule	Von allem ein bisschen
Fremdsprachen	Englisch ab Klasse 5	- Englisch ab Klasse 5 2. Fremdsprache als Wahl ab Klasse 7	- Englisch ab Klasse 5 2. Fremdsprache ab Klasse 5 (z.B. bilingual Französisch) oder 7 verpflichtend	- Englisch ab Klasse 5 2. Fremdsprache als Wahl ab Klasse 7
Ganztag	- HS Aretzstraße: ja - HS Drimborn: freiwillig	- RS Hugo Junkers: ja - RS Luise Hensel: freiwillig	Unterschiedliche Angebote teils verpflichtend, teils freiwillig	Alle GS haben gebundenen Ganztag

Das System der weiterführenden Schulen in NRW



Haupt- und Realschulen

Hauptschule Aretzstraße

Hauptschule Drimborn

Hugo-Junkers-Realschule

Realschule Luise Hensel

Stärken – Beispiel einer Hauptschule

- Kleine Klassen
- Klassenlehrerprinzip sehr intensiv
- Keine 2. Fremdsprache
- Verschiedene Schulabschlüsse möglich (s. Folie 6)
- Gute sonderpädagogische Begleitung

Stärken – Beispiel einer Realschule

- KlassenlehrerInprinzip bis zur 10
- Keine verpflichtende 2. Fremdsprache, aber die Möglichkeit
- Kleines System, (kleinere Klassen)
- Gute sonderpädagogische Begleitung; auch für Kinder ohne Förderbedarf (Dyskalkulie, LRS, ADHS, etc.)
- Gutes IFö-Konzept
- Förderstunden in den Hauptfächern bis Klasse 10

Fremdsprachen an den Realschulen

Englisch

- ab Klasse 5

Französisch

- ab Klasse 7
 - als Wahlpflichtfach
- > Zählt als Hauptfach

Weitere Hinweise

- Haupt- und Realschulen berücksichtigen sehr stark den Übergang von Schule und Beruf (bspw. an der Hauptschule Drimborn bereits ab der Klasse 5 durch Exkursionen zu Bauernhöfen/Bäckereien etc.)
- Die Schulen haben unterschiedliche Konzepte bezüglich des Ganztags
 - HJR: Gebundener Ganzttag (3x die Woche bis 15.30 Uhr, 1x davon AG)
 - Luise Hensel Schule: Offener Ganzttag
- Schulverband Aachen Ost (Hauptschule Aretzstraße, HJR und das Geschwister-Scholl-Gymnasium) – Übergang zu anderen Schulformen wird erleichtert

Stundenplan
Beispiel einer 5.
Klasse
Realschule

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-8:45	Mathe	Mathe	Sport	Physik	Englisch
8:50-9:35	Englisch	Mathe	Sport	PP/Religion	Englisch
1. Pause					
9:55-10:40	Deutsch	Förder-Deutsch	Physik	PP/Religion	Mathe
10:45-11:30	Deutsch	Deutsch	Englisch	Biologie	Deutsch
2. Pause					
11:50-12:35	LEB	LEB	LEB	LEB	Bio
12:35-13:15	OS	Erdkunde	Kunst	Erdkunde	WiPo
Mittags-pause					
14:00-14:45	AG		Kunst	Förder-Mathe	
14:45-15:30	AG		Musik	Mathe	

Das Gymnasium

Anne-Frank-Gymnasium - Städt. Gymnasium

Couven-Gymnasium - Städt. Gymnasium

Einhard-Gymnasium - Städt. Gymnasium

Geschwister-Scholl-Gymnasium - Städt. Gymnasium

Inda-Gymnasium - Städt. Gymnasium

Kaiser-Karls-Gymnasium - Städt. Gymnasium

Rhein-Maas-Gymnasium - Städt. Gymnasium

St. Leonhard Gymnasium - Städt. Gymnasium

Amos Comenius Schule - Private Schule Aachen GmbH

St. Ursula Gymnasium

Pius-Gymnasium

Viktoriaschule

Gliederung

1. Stundenpläne Erprobungsstufe vs. Oberstufe
2. Profile der Schulen
3. Offener Ganztag
4. System

1. Stundenpläne

→ Erprobungsstufe (Klasse 5)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	D/A108/███	D/A108/███	BI/C107/███	SP/SP-Minoriten/███	M/A103/███
2.	D/A108/███	PK/A108/███	BI/C107/███	SP/SP-Minoriten/███	E/A104/███
3.	SP/THAL/███	E/A104/███	E/A104/███	MU/C303/███	EK/B103/███
4.	SP/THAL/███	E/A104/███	E/A104/███	PK/A108/███	EK/B103/███
5.	M/A103/███	5REL ER/A208/███ KR/A07/███ PPL/A105/███	M/A103/███	D/A108/███	KU/A309/███
6.	soL/A108/███	5REL ER/A208/███ KR/A07/███ PPL/A105/███	M/A103/███	D/A108/███	KU/A309/███
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					

Quelle: <https://kaiser-karls-gymnasium.de/service/downloads/Stundenpl%C3%A4ne/Klassenpl%C3%A4ne-5-9-Schuljahr-2022-2023-1.-HJ/>

1. Stundenpläne

→ Oberstufe (Musterplan)

Stunde	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	g	ug	g	ug	g	ug	g	ug	g	ug
1. Stunde	BI-GK1 [REDACTED]		D-GK1 [REDACTED]		VX_M-VTF1 [REDACTED]		E-GK4 [REDACTED]			
2. Stunde	SW-GK4 [REDACTED]		D-GK1 [REDACTED]		VX_M-VTF1 [REDACTED]		D-GK1 [REDACTED]		KU-GK4 [REDACTED]	
3. Stunde	E-GK4 [REDACTED]		PA-GK2 [REDACTED]		SW-GK4 [REDACTED]		SP-GK4 [REDACTED]		BI-GK1 [REDACTED]	
4. Stunde	E-GK4 [REDACTED]		PA-GK2 [REDACTED]		SW-GK4 [REDACTED]		SP-GK4 [REDACTED]		BI-GK1 [REDACTED]	
5. Stunde	IF-GK1 [REDACTED]		M-GK3 [REDACTED]		PL-GK1 [REDACTED]		PA-GK2 [REDACTED]		EK-GK1 [REDACTED]	
6. Stunde	IF-GK1 [REDACTED]		M-GK3 [REDACTED]		PL-GK1 [REDACTED]		M-GK3 [REDACTED]		EK-GK1 [REDACTED]	
7. Stunde	EK-GK1 [REDACTED]		KU-GK4 [REDACTED]				IF-GK1 [REDACTED]			
8. Stunde	SP-GK4 [REDACTED]		KU-GK4 [REDACTED]				PL-GK1 [REDACTED]			
9. Stunde										
10. Stunde										

Quelle: Musterbeispiel (Kaiser-Karls-Gymnasium)

Tipp

- Achten Sie auf die Konzepte/Strukturen der Schulen (z.B. Stundenraster/Unterrichtszeiten) – Was spricht Ihr Kind an? Welche Vor- und Nachteile bieten die jeweiligen Konzepte?

→ Doppelstundenprinzip?

→ Lehrerraumprinzip?

→ 60 Minuten-Stunden?

→ ...

2. Profile der Gymnasien

- Jedes Gymnasium bietet unterschiedliche Profile bzw. Angebote an (Sprachenlernen, kulturelles Lernen, MINT...)

→ Beispielsweise gibt es Gymnasien, die einen bilingualen Bildungszweig anbieten (Beispiel: St. Leonard und Rhein-Maas-Gymnasium → *Französisch*; Couven und Kaiser-Karls-Gymnasium → *Englisch*)

Ein Beispiel:

Stufe Fach	Erprobungsstufe		Mittelstufe			
	5	6	7	8	9	10
Biologie			3 Wochen- stunden <i>(1 Std. mehr als im Regelunterricht)</i>		Normaler Stundenumfang	
Geschichte				3 Wochen- Stunden <i>(1 Std. mehr als im Regelunterricht)</i>		
Mathe			ca. 1/3 der Wochenstunden in bilingualen Modulen			

Zur **Vorbereitung** der bilingualen Sachfächer in der Mittelstufe wird
in den **Jahrgangsstufen 5 und 6** Englisch 5-stündig erteilt.

Sprachen

- An den Gymnasien kommt eine zweite Fremdsprache verpflichtend hinzu. Außerdem gibt es weitere freiwillige Wahlmöglichkeiten.

Ein Beispiel:

Jg. 5	Englisch
(Jg. 7 (Wahl WP I))	Französisch oder Latein
Jg. 9 (Wahl WP II)	Spanisch oder Latein
Jg. EF	<i>neu einsetzend</i> : Französisch, Spanisch, Hebräisch <i>fortgeführt</i> : Französisch, Latein, Spanisch

Wahlabhängig,
nicht verpflichtend

Sprachliche Alternative
zu einem Kurs
Naturwissenschaften
oder Kunst/Architektur

Tipps

- Schauen Sie sich die Profile des präferierten Gymnasiums Ihres Kindes intensiv an und überlegen Sie gemeinsam, was Ihr Kind besonders interessiert und ihm/ihr auch liegt.
- Die Profile sind oft mit speziellen Unterrichtsplänen (z.B. bei dem bilingualen Unterrichtszweig) bzw. Konzepten/Angeboten (wie z.B. (Austausch-)Fahrten, AGs, Wettbewerben etc.) verknüpft.

3. Offener Ganztag

- Die meisten Gymnasien bieten (anders als die Gesamtschulen) einen offenen Ganztag an – es gibt aber auch Gymnasien, die das Prinzip des gebundenen Ganztags praktizieren (z.B. das St. Leonard oder St. Ursula Gymnasium).

Was bedeutet „Offener Ganztag“?

- Der Unterricht findet klassischerweise nach der Struktur einer Halbtagschule statt.
- Im Nachmittagsbereich wird meist ein freiwilliges Programm angeboten.

Beispiele für Nachmittagsprogramme:

- AGs, Förderkurse, Hausaufgabenbetreuung etc.

4. System

- Häufig sind Gymnasien drei- bis vierzügig
 - Klassengröße: ca. 30 Kinder
 - Sitzenbleiben und Schulwechsel ab Klasse 6 möglich (großer Unterschied zu Gesamtschulen!)
- Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler **ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über**, eine einmalige freiwillige Wiederholung einer der beiden Jahrgangsstufen ist auf Antrag der Erziehungsberechtigten nach Entscheidung der Erprobungsstufenkonferenz jedoch möglich.
- Ausbildung in der Erprobungsstufe dauert **höchstens drei Jahre**. Klasse 5 kann einmal freiwillig wiederholt werden.

Abschluss der Erprobungsstufe:

Nichtversetzung:

Möglichkeit der Wiederholung der Klasse 6, wenn dadurch die Höchstdauer der Ausbildung in der Erprobungsstufe nicht überschritten wird und die Versetzungskonferenz feststellt, dass auf Grund der Gesamtentwicklung danach die Versetzung erreicht werden kann.

ODER: Wechsel in Klasse 7 der Realschule/Hauptschule/Gesamtschule

Die Gesamtschule

Zur Wahl steht neben...

- ...dem dreigliedrigen Schulsystem (Hauptschule oder Realschule oder Gymnasium),
- das eingliedrige Schulsystem (Gesamtschule).

Schulabschlüsse

In der Gesamtschule können die Schüler/innen sowohl den **Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und nach Klasse 10** als auch den **mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife)** sowie die **Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe** erwerben.

Die Gesamtschule - das System

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I und II führen.

Gesamtschulen werden in der Regel als **Ganztagsschulen** geführt.

Beispielstundenplan einer 5ten Klasse.

Zeit		Mo	Di	Mi	Do	Fr
07.30 – 08.00		Offene Schule				
08.00 – 08.30		Gemeinsamer Anfang				
08.30 – 10.00 Block 1 (Doppelstunde 90 min)		Arbeit in Lernbüros in M, D, E, Gl, NW				
10.00 – 10.25 Frühstückspause		Frühstückspause				
10.25 – 11.55 Block 2 (Doppelstunde 90 min)		Werkstatt	Sport	Werkstatt	Projektzeit	Mathe
						Englisch
11.55 – 12.00 Pause		Pause				
Block 3	12.00 – 13.00 Studier- und Beratungszeit	Studier- und Beratungszeit	Deutsch	Studier- und Beratungszeit	Studier- und Beratungszeit	Offene Angebote
			Offene Angebote			
	13.00 – 14.00 Gem. Mittagessen	Gem. Essen		Gem. Essen	Gem. Essen	
		Pause		Pause	Pause	
14.00 – 15.30 Block 4 (Doppelstunde 90 min)		Werkstatt		Projektzeit	Werkstatt	

Quelle: <https://www.aachener-gesamt.schule/allgemein/schullaufbahn/jahrgaenge-5-bis-7/beispielstundenplan-einer-5ten-klasse/>

Die Gesamtschule - das System

- Unterricht in den Klassen 5 und 6 im Klassenverband
- Die Schüler/innen gehen **ohne Versetzung** in die Klassen 6 - 9 über.
- Auf Antrag der Eltern ist die Wiederholung einer Klasse zugunsten einer besseren Förderung möglich.
- Das Abitur wird in der Regel nach 9 Jahren erworben.

Die Gesamtschule - das System - Beispiel

- Grund- und Erweiterungsebene (äußere Differenzierung)
- Die Gesamtschule bietet in einigen Fächern Unterricht auf zwei Anspruchsebenen an, um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler/innen gerecht zu werden (sog. Grund- und Erweiterungskurse).
- ab 7. Klasse in Englisch + Mathematik
- ab 8. oder 9. Klasse in Deutsch
- ab 9. Klasse in Physik oder Chemie

Die Gesamtschule - das System - Beispiel

- Differenzierung in einzelnen Fächern in gemeinsamen Lerngruppen (Binnendifferenzierung)
- Wechsel zwischen Grund- und Erweiterungskurs zu Beginn des Schuljahres bis zur 10. Klasse möglich
- zusätzliche Förderangebote zur Aufarbeitung von Lernrückständen

Die Gesamtschule

Es gibt vier Gesamtschulen in Aachen:

- 4. Aachener Gesamtschule
- Heinrich –Heine-Gesamtschule
- Maria-Montessori-Gesamtschule
- Gesamtschule Aachen-Brand

Beratung und Empfehlung

→ *Das Beratungsgespräch*

- **Im November** finden die ersten Klassenkonferenzen statt, in denen alle Fachlehrkräfte sich hinsichtlich der von der Klassenlehrkräften vorgeschlagenen Schulformempfehlung beraten.
- Eltern und Klassenlehrerkräfte tauschen anhand eines Beobachtungsbogens (Eltern-, Lehrer/in, Schüler/in-Sicht) ihre Prognosen aus, welche Schule sie für das Weiterlernen des Kindes für sinnvoll halten.
- Argumente werden ausgetauscht und abgeglichen.
- Das Ergebnis wird kurz schriftlich festgehalten (Elternwunsch und Schulempfehlung).

Halbjahreszeugnis und begründete Empfehlung

- Das Halbjahreszeugnis ist ein Notenzeugnis. Es enthält eine begründete Schulformempfehlung.
- Neben den kognitiven Fähigkeiten spielen das Arbeits- und das Sozialverhalten eine entscheidende Rolle.
- Die Empfehlung kann eindeutig sein oder mit der Einschränkung eine zweite Möglichkeit offen lassen. Die Gesamtschule ist zusätzlich immer möglich.

Übergang GS zur weiterführenden Schule

Anmeldeverfahren

- Zeugnis Klasse 4 (1. Halbjahr) mit der Förderempfehlung der GS + Kopie
 - Anmeldeblatt mit rotem Stempel der GS
 - Geburtsurkunde
 - Impfausweis mit Masernimpfung
 - das Kind selbst muss ebenfalls mit zur Anmeldung
- Eltern, die ihr Kind an einer Schulform anmelden, für die ihr Kind keine Empfehlung erhalten hat, werden zu einem Beratungsgespräch der weiterführenden Schule eingeladen.
- Bei einer **Ablehnung** wird der Zweit- bzw. Drittwunsch berücksichtigt, sofern die Schule Kapazitäten hat.

Fragen zum Übergang

Wie ist das bei meinem Kind?

- Wie geht es mit neuen Situationen und mit fremden Menschen um?
- Ist mein Kind belastbar?
- Kann es Misserfolge verkraften, ohne an sich zu zweifeln?
- Ist das Kind von sich aus neugierig und wissensdurstig?
- Lernt mein Kind gerne?
- Wie selbstständig arbeitet es?
- Wieviel Hilfe benötigt es bei den Hausaufgaben?
- Hat es Angst vor Leistungsüberprüfungen?
- Mit welchem Aufwand entstehen die (guten) Leistungen?
- Wie hoch ist der Erwartungsdruck des Umfeldes?

Bitte bedenken Sie...

- Ein Scheitern auf der gewählten Schulform kann die Psyche eines Kindes und die Beziehungen innerhalb der Familie stark belasten.
- Ein Wechsel in eine niedrigere Schulform kann schwierig werden.

Daher:

- Fördern Sie die Eigenverantwortlichkeit Ihres Kindes!
 - Ermutigen Sie Ihr Kind!
 - Bildung ist mehr als reines Wissen!
- => Die beste Schule für Ihr Kind ist seinem Leistungsvermögen angemessen und lässt ihm noch Freiraum für Hobbys, Freunde und Sport.

Haben Sie noch Fragen?



Vertiefende Informationen zu den weiterführenden Schulen



Übersicht Schulformen/Schulen
in Aachen + Anmeldeverfahren
+ Kontaktdaten zu
weiterführenden Schulen



Termine Informationsveranstaltungen
(Tag der offenen Tür, Infoabende,
Schnuppernachmittage...)

